



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 26.10.2023

Niederschrift

25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.10.2023

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Marvin Donig

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Herr Matti Merker

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Simon Weschenfelder

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Michael Engels

Herr Dr. Jochen Ohl

Frau Beate Pfeffermann

Herr Stefan Bock

Herr Rüdiger Funck

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Herr Holger Schütz

Frau Helga Weber

Herr Johannes Burghaus

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Frau Helga Berthold

Herr Alwin Kreher

Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Ohl

Schriftführerin

Frau Christiane Diehl

Verwaltung

Herr Kwang Naiyanart

Frau Susanne Schübler

Nicht anwesend:**Stadtverordnete/r**

Frau Tina Argyriadis

Entschuldigt

Frau Vanessa Marques

Entschuldigt

Herr Dr. Jens Zimmermann

Entschuldigt

Herr Sven Blümlein

Entschuldigt

Frau Katja Köbler

Entschuldigt

Herr Alexander Pfau

Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Entschuldigt

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:10 Uhr

Ende der Sitzung:

21:41 Uhr

Tagesordnung:

25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.10.2023

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
- 2.1. Stand der Beschlüsse zum 19.10.2023
Vorlage: 910/0012/2023
- 2.2. Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017 -
Neuaufstellung
Vorlage: 340/0137/2023
- 2.3. Budgetbericht Zeitraum August 2023 mit der Prognose zum Jahresende
Vorlage: 340/0138/2023
3. Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2024 nebst Anlagen
Vorlage: 340/0140/2023
4. Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines städtischen Grundstückes und
Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Wiebelsbach
5. Kita Neubau St.-Peray-Str.
Vorlage: 230/0060/2023
- 5.1. Änderungsantrag zur Beschlußvorlage Kita Neubau St.-Peray Straße vom
19.10.2023
Vorlage: BVG/0019/2023
6. Sanierung der Gymnastikhalle Raibach
Vorlage: 230/0065/2023
7. Vereinbarung zur Erstellung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts
durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg für die Kommunen im Landkreis
Darmstadt-Dieburg
Vorlage: 940/0001/2023
8. Zisternen in städtischen Neubauten
Vorlage: BVG/0017/2023
9. Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh eröffnet die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 24. Sitzung vom 21.09.2023. liegen keine Einwendungen vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 4 wird zurückgezogen und der Tagesordnungspunkt 6 wird zurückgestellt.

Der Änderungsantrag der BVG-Fraktion zum TOP 5 „KiTa- Neubau St.-Peray-Straße“ wird als Tagesordnungspunkt 5.1. aufgenommen.

Teil A

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh

- teilt mit, dass der Ältestenrat sich auf eine neue Sitzordnung für die Stadtverordnetenversammlung geeinigt hat. So wurden für die heutigen Sitzung die Tische und Stühle nach dem britischen Modell gestellt.
Die Fraktionen sind aufgerufen im Nachgang, intern, die Sitzordnung zu besprechen und eine Rückmeldung an den Ältestenrat zu geben.
- berichtet, dass durch das Parlamentarischen Büro die alljährliche Abfrage der Mitgliedschaften an die Stadtverordnetenversammlung verteilt wurden und bitten diese zeitnah wieder an das Parlamentarischen Büro zurückzugeben.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch gibt mehrere Termine bekannt:

- Unternehmerdialog am 02.11.2023 um 19:30 Uhr in den Räumlichkeiten der DLG. Er bittet um Verständnis, dass aufgrund der sehr begrenzten Gegebenheiten vor Ort pro Fraktion nur eine Vertretung teilnehmen kann.
- Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Windkraft in Groß-Umstadt am 08.11.2023 in der Stadthalle.
- Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht am 09.11.2023. Diese wird von Runden Tisch für jüdisches Leben in Groß-Umstadt organisiert.
- Volkstrauertag am 19.11.2023. An diesem Tag wird es eine zentrale Veranstaltung in der Kernstadt geben sowie separate Zusammenkünfte in den Stadtteilen. Mit den Ortsvorstehenden wurde vereinbart, dass die zentrale Veranstaltung ab sofort jährlich rotiert und so in jeden Stadtteil stattfinden wird.

Stadtverordnete Burghaus fragt nach dem Sachstand des Beschlusses zur Initiierung einer Spendenaktion (Crowd Sponsoring) für die Sanierung des Freibades und ob dieser in diesem Jahr noch umgesetzt werden könnten.

Bürgermeister Kirch erläutert, dass er dies aktuell nicht sagen kann. Dies aber gerne in der Verwaltung nachfragen wird. Generell wäre es aber immer möglich zweckgebundene Spende an die Stadtverwaltung zu richten.

Zu TOP 2.1 **Stand der Beschlüsse zum 19.10.2023**
Vorlage: 910/0012/2023

Inhalt der Mitteilung

Stand der Beschlüsse zur Stadtverordnetenversammlung am 19.10.2023

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 2.2 **Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr**
2017 - Neuaufstellung
Vorlage: 340/0137/2023

Inhalt der Mitteilung

Ergänzend zum Aufstellungsbeschluss des Magistrates vom 20.07.2021 wurde der Jahresabschluss 2017 der Stadt Groß-Umstadt nach erfolgter Wiedereingliederung des Eigenbetriebes Stadtwerke sowie anderer werterhellender Tatsachen vom Magistrat in dessen Sitzung am 15.08.2023 wie folgt **neu** aufgestellt:

Das Haushaltsjahr **2017** schließt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von **4.286.295,70 EURO** (Veränderung + 39.051,14 EURO) ab.

Hiervon entfallen	auf das ordentliche Ergebnis	3.287.738,93 EURO
und	auf das außerordentliche Ergebnis	998.556,77 EURO

In das Haushaltsjahr 2018 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 17.202.635,13 EURO übertragen. Hier ergab sich keine Veränderung.

Gem. § 112 Abs. 9 HGO erfolgt hiermit die Information über die wichtigsten Ergebnisse dieses Beschlusses an die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt.

Die Revision wurde bereits nach der Aufstellung im Jahr 2021 mit der Prüfung beauftragt und kann ohne weitere Verzögerung mit der Prüfung beginnen.

Abteilung 340

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 2.3 **Budgetbericht Zeitraum August 2023 mit der Prognose zum Jahresende**
Vorlage: 340/0138/2023

Inhalt der Mitteilung

Mit dieser Mitteilung erhalten Sie den Budgetbericht für den Monat August 2023 mit der Prognose zum Jahresende zur Kenntnisnahme.

Gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Groß-Umstadt, den 12.09.2023
Abteilung 340

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3 **Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2024 nebst Anlagen**
Vorlage: 340/0140/2023

Bürgermeister Kirch bringt den am 10.10.2023 durch den Magistrat festgestellten Haushaltsplanentwurf 2024 zur Beratung in die Stadtverordnetenversammlung ein. Die dazugehörige Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh verlässt von 21:06 Uhr bis 21:09 Uhr den Saal.
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel übernimmt in dieser Zeit die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen;
Einstimmig beschlossen

Zu TOP 4 **Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines städtischen Grundstückes und Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Wiebelsbach**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

Zu TOP 5 **Kita Neubau St.-Peray-Str.
Vorlage: 230/0060/2023**

Bürgermeister Kirch erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtverordneter Engels gibt die positive Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr sowie des Ausschusses für Sozial- und Jugendangelegenheit bekannt.

Stadtverordneter Funck gibt das Votum des Ortsbeirates Umstadt bekannt. Er erklärt, dass der Ortsbeirat grundsätzlich den Bau einer neuen Kita begrüßt. Jedoch bemängelt, dass er in den Prozess bis dato nicht eingebunden war.

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh erläutert, dass zuerst über den Änderungsantrag der BVG-Fraktion abgestimmt wird und im Anschluss über die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Der Beschlussvorschlag wird wie im beschlossenen Änderungsantrag BVG/0019/2023 angepasst. Somit lautet der Beschluss wie folgt:

Beschluss:

Die STVV beschließt für den Neubau der 5-gruppigen Kindertageseinrichtung in der St.-Peray-Straße 16 gemäß Beschluss vom 11.05.2023, die folgenden Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Maßnahme:

- 5-gruppige Einrichtung mit zwei U3 Gruppen und drei Ü3 Gruppen.
- Flächenkonzept gemäß ANLAGE in Anlehnung an Empfehlungen des LADADI für Kindertageseinrichtungen. Mit Vollküche und Bistrobereich.
- Vergabe der Planungsleistungen für Objektplanung (Gebäude und Freianlagen), Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung im Rahmen von europäischen Vergabeverfahren gemäß Vergabeverordnung (VgV).
- Für die Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung (Gebäude und Freianlagen) sind in der zweiten Stufe von den verbliebenen Bietern (3-5) mit dem Angebot Planungsstudien einzureichen, die von einem Gremium (Bürgermeister, Magistratsvertretern, Vertretungen der zuständigen Abteilungen) bewertet werden. Hierbei sollen insbesondere auch Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden (Ökologie, Ökonomie, Soziokulturelles). Die Beurteilung erfolgt auf der Grundlage des „Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen“ (BNB) und ist im weiteren Planungsprozess fortzuführen. Gemäß VgV sind diese Leistungen angemessen zu honorieren.

- Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme gemäß „Budgetantrag Einzelinvestition“ 6,0 Mio. EUR. Die Mittel werden im Haushalt 2024 zur Verfügung gestellt.
- Als Träger der Einrichtung ist die evangelische Kirchengemeinde Umstadt vorgesehen.

Weiterhin soll der Beschluss aus dem Jahr 2015 geprüft werden: Linienbusse sowie Kunden der Zulassungsstelle, des UmstadtBüros und der Diakonie werden überwiegend über die St.-Péray-Straße zum Bahnhof Mitte fahren, was zu Verkehrsproblemen an der Einmündung St.-Péray-Straße führen kann. Deshalb wird die Fläche vorerst NICHT verkauft und freigehalten, um ggf. parallel zu den Bahngleisen eine Verbindungsstraße zur Straße „Im Kühlen Grund“ bauen zu können. Dieser Grundstücksstreifen ist zudem als Erweiterungsfläche des P & R – Parkplatzes freizuhalten. In diesem Zusammenhang ist bei der Vergabe der Planungsleistung, die Vorgabe zu geben, dass im Rahmen der Planung zu prüfen ist, wie die Option für eine Verbindungsstraße zwischen Park & Ride Parkplatz und der Straße Im Kühlen Grund erhalten werden kann. Als Verbindungsstraße soll hier zumindest eine einspurige Einbahnstraße möglich sein.

Falls eine Verbindungsstraße nicht realisierbar sein sollte, soll die Stadtverordnetenversammlung erneut über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

30 Jastimmen (SPD, CDU, BVG, Bündnis 90/Die Grünen, 2 Stimmen der FDP)

1 Enthaltung (FDP)

Einstimmig beschlossen

Zu TOP 5.1 Änderungsantrag zur Beschlußvorlage Kita Neubau St.-Peray Straße vom 19.10.2023 **Vorlage: BVG/0019/2023**

Stadtverordneter Jost stellt den Änderungsantrag der BVG-Fraktion vor. Dieser soll die Beschlussvorlage der Verwaltung ergänzen und wurde kurz vor der Sitzung dem Stadtverordnetenvorsteher sowie den Fraktionsvorsitzenden vorgelegt.

Beschluss:

Der letzte (neu eingefügte) Absatz des Beschlusstextes wird wie folgt ergänzt:
In diesem Zusammenhang ist bei der Vergabe der Planungsleistung, die Vorgabe zu geben, dass im Rahmen der Planung zu prüfen ist, wie die Option für eine Verbindungsstraße zwischen Park & Ride Parkplatz und der Straße Im Kühlen Grund erhalten werden kann. Als Verbindungsstraße soll hier zumindest eine einspurige Einbahnstraße möglich sein.

Falls eine Verbindungsstraße nicht realisierbar sein sollte, soll die Stadtverordnetenversammlung erneut über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen (BVG, CDU, 9 Stimmen der SPD)

6 Neinstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

5 Enthaltungen (FDP, 2 Stimmen der SPD)

Mehrheitlich beschlossen.

Zu TOP 6 **Sanierung der Gymnastikhalle Raibach**
Vorlage: 230/0065/2023

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Zu TOP 7 **Vereinbarung zur Erstellung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg für die Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**
Vorlage: 940/0001/2023

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die vorliegende

Vereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und den kreisangehörigen Kommunen zum Erhalt einer Förderung zur Erstellung eines Nachhaltigen Klimaanpassungskonzepts

einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen
Einstimmig beschlossen

Zu TOP 8 **Zisternen in städtischen Neubauten**
Vorlage: BVG/0017/2023

Stadtverordnete Weber erläutert für die BVG-Fraktion den Antrag.

Stadtverordneter Engels gibt die positive Beschlussempfehlung des Bauausschusses bekannt.

Alle Fraktionen begrüßen den Antrag und sagen ihre Unterstützung zu.

Beschluss:

Auf Grundlage des Beschlusses in der 20. Stadtverordnetenversammlung vom 16.03.2023 unter TOP 5 zum verpflichtenden Einbau von Kombizisternen in Wohnhäusern, Gewerbe- und Industriebauten, Grundsatzbeschluss Vorlage 210/0178/2022 und Änderungsantrag Grü/0024/2023 beauftragt der Magistrat die entsprechenden Fachbereiche mit der Prüfung der Einplanung beziehungsweise des Einbaus von Kombizisternen in städtischen Neubauten.

Hier sind im Besonderen die geplanten eingeschossigen großflächigen Kita-Neubauten in Betracht zu ziehen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen
Einstimmig beschlossen

Zu TOP 9 Anregungen und Mitteilungen

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wünscht Stadtverordnetenvorsteher Handschuh allen Fraktionen eine erfolgreiche Haushaltsberatung und schließt die heutige Sitzung.

Heiko Handschuh
Stadtverordnetenvorsteher

Christiane Diehl
Schriftführerin